GaramondNo5

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art. die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt: denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder miss-fallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern aus-gesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis

Version: OTF 2.001:PS 002.000:Core 1.0.29

Copyright: 2003 Veronika Elsner, Guenther Flake GbR; Hamburg. All Rights Reserved. EF Garamond No. 5 is a Trademark or Registered Trademark of Flaner, Flake GBR or their Licensors.

Format: OpenType

10.28/13.5/0

Schnittvarianten Designvariations

- ▶ Light
- Light Italic

Geschichte/History

Druckbeispiele Printing examples

Grundfiguren Basic forms

- ▶ Light
- ▶ Light Italic

7,19/9/+10

ABCDEFGHIJKLMNOPQ Grundfiauren Basic forms 37 87 Liaht **RSTUVWXYZ** abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890 äiæœfiflßÄÆŒ@&\$\$€£ .,:;--,',,"·<><\\\\\\!?()[]3/4

en.de, Info@leseschriften.de, Hamburg, Mai 2

© Leseschriften.de, Info@leseschriften.de, Hamburg, Mai 2015

GaramondNo5

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten Botaniker weder die Schönheit noch die

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt;

Version: OTF 2.001:PS 002.000:Core 1.0.29

Copyright: 2003 Veronika Elsner, Guenther Flake GbR: Hamburg. All Rights Reserved, EF Garamond No. 5 is a Trademark or Registered

Trademark of Flaner Flake GbB or their Licensons

Format: OpenType

10.28/13.5/0

Schnittvarianten Designvariations

- ▶ Liaht
- Light Italic Bold

7.19/9 /+10

Grundfiguren Basic forms

37,87 ▶ Light Italic

Leseschriften.de, Info@leseschriften.de, Hamburg, Mai 2015

GaramondNo5

Herbert Thannhäuser (1898–1963), VEB Typoart Dresden. Drei Garnituren: mager, kursiv mager, halbfett. Erstguss 1955. Gleichzeitig stand die Schrift in den Größen 6, 8, 9, 10 und 12 Punkt (mager und kursiv mager) auch im Zeilenguss (Linotype oder Intertype) und im Einzelbuchstaben-guss auf der Monotype für den Werksatz zur Verfügung.¹

Die *GaramondNo5* (erschienen bei Elsner+Flake im OpenType-Format), stammt aus dem Jahre 2003 und baut auf der *Garamond-Antiqua* von Typoart auf.

Die von Herbert Thannhäuser (1898–1963) entworfene Schrift ist in zahlreichen Publikationen der DDR-Verlage zu finden.

Herbert Thannhäuser war Autor zahlreicher Schriften vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. (www.myfonts.com/person/Herbert_Thannhaeuser)

GaramondNo5

Druckbeispiele Printing examples

Albert Kapr / Walter Schiller Gestalt und Funktion der Typografie, Leipzig 1980